



PRESSEINFORMATION

Königstein, den 28. November 2020

Zugänge zur neuen Saison

Vier Bundeskaderathleten schließen sich zur neuen Saison dem Königsteiner LV (KLV) an, hinzu kommen fünf weitere Nachwuchstalente in den Bereichen Mehrkampf, Sprung und in den Laufdisziplinen. „Dass sich in diesem für den Sport so schwierigen Jahr so viele Athletinnen und Athleten mit einem Wechselwunsch bei uns gemeldet haben, sehen wir als Beleg für die gute Arbeit des KLV in der Leistungssport-Förderung“, freut sich Judith Wagemans, Sportliche Leiterin des Taunus-Clubs. Neben mittlerweile zehn Vereinstrainern arbeitet der KLV eng mit den hessischen Landestrainern zusammen, um den leistungssportlichen Nachwuchs möglichst optimal auf nationale und internationale Einsätze vorzubereiten. Im kommenden Jahr gehen insgesamt acht Bundes- und ebenfalls acht Landeskaderathleten im bordeauxroten KLV-Trikot an den Start.

Zugänge:

Nele Weßel (Jg. 1999 / Mittelstrecke, Schwerpunkt 800 Meter / vom SCC Berlin): Nele Weßel beginnt im nächsten Jahr die Ausbildung bei der Landespolizei Hessen (Sportfördergruppe) und schließt sich der Trainingsgruppe von Georg Schmidt an. Auf der doppelten Stadionrunde ist die 21-Jährige, die 2019 am Schul- und Leistungssportzentrum Berlin ihr Abitur gemacht hat, seit drei Jahren unterwegs. Zuvor war sie im Mehrkampf und auf den 400 Meter Hürden erfolgreich: 2013 und 2014 Deutsche Meisterin im Block Lauf (W14 / W15), 2016 Halbfinale bei der U18-EM in Tiflis, 2017 Halbfinale bei der U20-EM in Grosseto, 2018 Deutsche Vizemeisterin U20 über 800 Meter und am selben Tag noch Sechste über 1.500 Meter. Von 2015 bis 2020 gehörte Nele Weßel dem Bundeskader an, als Bestleistungen werden für die U23-Athletin 2:05,83 Min. (Halle) und 2:06,69 Min. (Freiluft) über die 800 Meter und 4:36,93 Min. über die 1.500 Meter notiert.

Lene Maurer (Jg. 2000 / Dreisprung / vom TV Bad Schwalbach): Die langwierige Fußverletzung, die sich die 20-jährige Dreispringerin im vergangenen Jahr zugezogen hatte, ist mittlerweile auskuriert. Ein „Tapetenwechsel“ zum Königsteiner LV soll jetzt für neuen Schwung und neue Motivation sorgen. Lene Maurer, die bis 2020 dem Landeskader Sprung angehörte und beruflich als Social Media Director arbeitet, trainiert zusammen mit KLV-Senioren-Weltmeisterin Anne Kettermann-Lang bei Markus Kremin. Ihre Bestleistung von der Jugend-DM 2018 in Rostock, wo sie den vierten Platz belegte, liegt bei 12,32 m.

Sven Wagner (Jg. 2001 / Mittelstrecke, Schwerpunkt 1.500 Meter / vom USC Mainz): Sven Wagner ist amtierender Deutscher Jugendmeister U20 über 1.500 Meter (3:59,51 Min.) und auch in der Halle (4:06,41 Min.). Bei der DM der Aktiven in Braunschweig wurde der 19-Jährige in 3:55,53 Min. Achter. Mit seiner Bestzeit aus diesem Jahr (3:42,47 Min.) führt er nicht nur souverän die DLV-U20-Bestenliste an, sondern ist damit auch schnellster deutscher U20-Läufer

Königsteiner Leichtathletik Verein e. V. • Hainerbergweg 36b • 61462 Königstein
1. Vorsitzender: Markus Kohlenbach • 2. Vorsitzender: Arne Lang-Vorwerk
Tel. (06174) 91 99 190 • info@koenigsteiner-lv.de • www.koenigsteiner-lv.de

Taunus Sparkasse • IBAN: DE51 5125 0000 0013 3126 64 • BIC: HELADEF1TSK
Vereinsregisternummer 1312 • Amtsgericht Königstein i. Ts. • Steuernr. 03 250 78230-K02



seit Homiyu Tesfaye 2012. Der U20-EM-Teilnehmer (Borås/Schweden 2019) und PK-Bundeskaderathleten studiert seit diesem Herbstsemester Psychologie an der Frankfurter Goethe-Universität. Da er bereits seit 2018 bei Landestrainer Benjamin Stalf in Frankfurt trainiert, lag ein Wechsel zu einem hessischen Verein nahe. „Der KLV ist ein kleiner, familiärer Verein. Der enge Zusammenhalt dort gefällt mir“, begründet Sven Wagner seine Wahl. Als schnellster deutscher U20-Läufer über 1.500 Meter seit Homiyu Tesfaye 2012 wurde er vom DLV zum „Talent des Jahres“ Mittelstrecke erklärt.

Axel Vajc (2001 / Sprint / von der HTG Bad Homburg): Axel Vajc studiert und trainiert in Boston/USA. Während der Semesterferien im heimischen Bad Homburg soll das intensive Training, das an der Universität zum Alltag des 19-Jährigen gehört, künftig unter Anleitung von KLV-Trainerin Judith Wagemans fortgesetzt werden. Der sportliche Allrounder konnte seine Leistungsfähigkeit aufgrund von muskulären Verletzungen zuletzt nicht unter Beweis stellen, die Trainingsleistungen in den USA lassen jedoch Zeiten „unter 11,1 Sekunden“ über die 100 Meter erhoffen; im Mai 2019 war er bereits mit 11,16 Sek. gestoppt worden. In der Halle, wo er 2019 bei der U20-DM in Sindelfingen startete, liegt die PB des BWL- und Informatikstudenten über 60 Meter bei 7,14 Sek.

Jessica Grimm (Jg. 2002 / Mehrkampf, Hürdensprint / von der LG Reinhardswald): Die Allrounderin, die neben den klassischen Siebenkampf-Disziplinen auch Stabhochsprung und Langhürde beherrscht, wechselt ausbildungsbedingt ins Rhein-Main-Gebiet und trainiert künftig bei Robert Schieferer. Zu den sportlichen Erfolgen der 18-Jährigen gehören mehrere DM-Teilnahmen im Hürdensprint, Stabhochsprung und auch auf der Langhürdenstrecke. 2020 wurde sie Hessische Vizemeisterin im Hürdensprint (15,20 Sek.).

Jule Behrens (Jg. 2003 / Langstrecke, Crosslauf, Triathlon / vom ASC Darmstadt): Jule Behrens ist amtierende Deutsche U18-Meisterin im Crosslauf, den 4,4 km langen Parcours in Sindelfingen absolviert sie in 17:35 Min. Bei der Jugend-DM in Heilbronn wurde sie über 3.000 Meter in 9:43,01 Min. Zweite und rangiert mit dieser Zeit auf Platz 3 der DLV-Bestenliste U18. Die angehende Abiturientin mit den Leistungskursen Sport und Biologie gehört dem Bundeskader NK1 und dem Bundeskader Berglauf an. Parallel zur Leichtathletik betreibt die 17-Jährige Triathlon; den sportlichen Dreikampf wird sie 2021 im Trikot des DSW Darmstadt in der 1. Bundesliga bestreiten. Trainiert wird sie von Mutter Alexandra Rechel und seit diesem Sommer von Landestrainer Benjamin Stalf.

Lasse Schmitt (Jg. 2004 / Langsprint, Langhürde / vom USC Mainz): Die Bestzeit des Mainzer Gymnasiasten über die 400 Meter Hürden liegt bei 56,49 Sek., über 400 Meter in der Halle bei 51,97 Sek. und über die Stadionrunde aus dem Vorjahr bei 52,59 Sek. Bei der Jugend-DM in Heilbronn lief der NK2-Bundeskaderathlet trotz Corona-bedingtem Trainingsrückstand über die Langhürden ins Finale (Platz 8), in der DLV-Bestenliste rangiert er auf Platz 10. Vom Wechsel in „die starke Trainingsgruppe mit hoher Leistungsdichte“ von Landes- und KLV-Vereinstrainer Robert Schieferer erhofft sich der 16-Jährige, der noch dem jüngeren U18-Jahrgang angehört, den nächsten sportlichen Entwicklungsschritt. Um sich künftig ganz auf die Leichtathletik konzentrieren zu können, hat der begeisterte Fußballspieler in diesem Jahr sogar die Stollenschuhe an den Nagel gehängt.

Mia Haselhorst (Jg. 2004 / Mehrkampf / von der LG Eintracht Frankfurt): Bei der Mehrkampf-DM in Vaterstetten belegte Mia Haselhorst, die noch dem jüngeren U18-Jahrgang angehört, mit 4.956 Punkten den achten Platz; die Punktzahl verbesserte sie bei den Hessischen Meisterschaften (Platz 1) nochmals auf 5.238 Punkte. In ihrer Spezialdisziplin Hürdensprint belegte die NK2-Bundeskaderathletin bei der Jugend-DM in Heilbronn mit 13,88 Sek. den vierten Platz und wird in der DLV-Bestenliste auf Platz 5 geführt. Seit gut einem Jahr trainiert Mia Haselhorst bei



Landestrainer Robert Schieferer, der seit Anfang 2020 auch als Vereinstrainer beim KLV aktiv ist. Durch den Vereinswechsel soll die Zusammenarbeit künftig weiter gestärkt werden. Auch in den Wurfdisziplinen, an denen sie unter Anleitung von Mutter Stefanie Haselhorst arbeitet, stellt die Gymnasiastin aus Friedberg ihr Talent immer wieder unter Beweis: 53,40 m im Hammerwurf bedeuten Platz 15 in der U18-DLV-Bestenliste.

Niklas Steffens (2005 / Mittel- und Langstrecke / vom USC Mainz): Als Quereinsteiger kam Niklas Steffens erst im Sommer 2019 vom Kampfsport zur Leichtathletik. In seiner ersten Saison zeigte der 15-Jährige sowohl auf der Mittel- als auch auf der Langstrecke starke Leistungen und knackte auf Anhieb die Landeskadernorm. Als Bestleistungen bringt Niklas Steffens 2:05,19 Min. über 800 Meter sowie 6:03,46 Min. über 2.000 Meter mit. In der Hallensaison lief er die 800 Meter in 2:12,15 Min. und die 1.500 Meter in 4:42,97 Min. Um künftig noch leistungsorientierter trainieren zu können, wechselt er zu neuen Saison zum Hessischen Landesverband und zum Königsteiner LV. Dreimal wöchentlich wird der Zehntklässler nun in der Trainingsgruppe von Landestrainer Benjamin Stalf auf dem Platz stehen, hinzu kommen weitere Einheiten in Mainz bzw. im heimischen Heidesheim.

Abgänge: keine

Kaderstatus 2021:

Bundeskader

- Maryse Luzolo: Weitsprung, PK
- Vanessa Grimm: Siebenkampf, PK
- Sven Wagner: 1.500m, PK
- Max Grabosch: Langstrecke, NK1 U20
- Jule Behrens: Langstrecke, NK1 U20
- Okai Charles: 800 m, NK1 U20
- Lasse Schmitt: Langhürde, NK2
- Mia Haselhorst: Kurzhürde, NK2

Landeskader D

- Jette Priedemuth: Hammerwurf
- Moritz Hinrichsen: Kurzsprint
- Finn Kohlenbach: Langsprint
- Julian Rubel: Langsprint
- Louis Buschbeck: Lauf
- Niklas Steffens: Lauf
- Conrad Heinemann: Lauf

Landeskader E

- Anton Hinrichsen

Weitere Informationen:

Königsteiner LV e. V.

Judith Wagemans (Sportliche Leitung), Tel. (0172) 67 48 889

Dr. Katja Weinig-Kohlenbach (Presse), Tel. (06174) 96 15 08

www.königsteiner-lv.de, info@koenigsteiner-lv.de